



SCHULEN FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES

Das Diakonie-Kolleg Wolfsburg ist eine Bildungseinrichtung, die Fachkräfte für Sozialberufe in Voll- und Teilzeit ausbildet.

Wir bieten folgende Berufsausbildungen an:

Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent, Erzieherin/Erzieher (berufsbegleitend).

Schulträger ist die Stephansstift Bildung und Ausbildung gGmbH, Kirchröder Str. 49A, 30625 Hannover, die an den Standorten Hannover, Hildesheim, Wolfenbüttel und Wolfsburg ausbildet. Sie ist eine Tochtergesellschaft der Dachstiftung Diakonie.

Die Stephansstift Bildung und Ausbildung gGmbH ist nach DIN EN ISO 9001:2008 und als zugelassener Träger nach AZAV für die berufliche Aus- und Weiterbildung zertifiziert.

DIAKONIE-KOLLEG WOLFSBURG
Örtzestr. 1A | 38448 Wolfsburg
Tel.: 05361 84 81 30 7
Fax.: 05361 27 63 29 7
info@diakonie-kolleg-wolfsburg.de
www.diakonie-kolleg-wolfsburg.de

STEPHANSSTIFT
Bildung und Ausbildung gGmbH
Kirchröder Straße 49A | 30625 Hannover
Tel.: 0511 55 47 45 0



FACHSCHULE SOZIALPÄDAGOGIK
AUSBILDUNG ZUM/ZUR ERZIEHER/-IN
TEILZEITFORM

STEPHANSSTIFT 

Diakonie 



DAS DIAKONIE-KOLLEG Wolfsburg WIR FÖRDERN MENSCHEN

Das Diakonie-Kolleg ist eine gemeinnützige diakonische Bildungseinrichtung. Wir bilden Fachkräfte für Sozial- und Gesundheitsberufe aus. Die Absolventinnen und Absolventen unseres Kollegs fördern, bilden, unterstützen und betreuen Menschen unterschiedlichster Altersgruppen.

Wir betrachten den Menschen in jeder Phase seines Lebens – unabhängig von seiner Leistungsfähigkeit – als einmaliges, von Gott mit Würde ausgestattetes Geschöpf. Für das Miteinander in unserer Schule pflegen wir eine wertschätzende Haltung und den partnerschaftlichen Umgang.

Durch ein an diesen Werten ausgerichtetes Bildungsprogramm ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern, ihren eigenen religiösen Standpunkt zu finden und ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Wir stehen für Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Lebenseinstellungen. Die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen und der besondere Einsatz für Schwache und Benachteiligte ist Ausdruck unseres diakonischen Auftrages.

Die fachliche Qualifikation unserer Schülerinnen und Schüler stellen wir genauso in den Vordergrund wie Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz. Das methodisch vielfältige, handlungs- und kompetenzorientierte Lernen bestimmt unseren Unterricht. Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis kennzeichnet die Qualität unserer Ausbildung.

DIE AUSBILDUNG

ZIEL UND DAUER

In der Fachschule Sozialpädagogik in Teilzeitform (berufsbegleitend) wird in 3 Jahren zur Staatlich anerkannten Erzieherin/ zum Staatlich anerkannten Erzieher ausgebildet.

AUSBILDUNGSBEGINN

1. August eines jeden Jahres.

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Der schulische Teil der Ausbildung gliedert sich in wöchentlich 2 halbe Unterrichtstage (1. Tag 8–13 Uhr, 2. Tag 8–15 Uhr), 4 Blockwochen je Schuljahr und Wochenendunterricht sowie Sonderveranstaltungen (Fachvorträge, Fortbildungen, Exkursionen etc.)

Für die Dauer der Ausbildung muss eine Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung mit mindestens 19 Wochenarbeitsstunden ausgeübt werden.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

In die Fachschule Sozialpädagogik kann aufgenommen werden, wer...

- die Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assistent/in erfolgreich abgeschlossen hat und im Fach Deutsch, im berufsbezogenen Lernbereich – Praxis – sowie im Durch-

BERUFSÜBERGREIFENDER LERNBEREICH

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Politik
- Mathematik
- Religion
- Naturwissenschaften

BERUFSBEZOGENER LERNBEREICH – PRAXIS

Die praktische Ausbildung führen wir in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern durch. Betreuende Mentoren und Lehrkräfte begleiten die Auszubildenden am Lernort Praxis.

schnitt der berufstheoretischen Fächer die erforderlichen Durchschnittsnoten nachweist.

- das berufliche Gymnasium – Sozialpädagogik – erfolgreich absolviert hat oder
- einen pädagogischen Hochschulabschluss hat und entweder 600 Std. Praxis in einer sozialpädagogischen Einrichtung oder eine einjährige Vollzeittätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung nachweisen kann.

AUFNAHMEVERFAHREN

Bewerbungen werden ganzjährig angenommen. Nach der Bewerbung wird zu einem Aufnahmeverfahren eingeladen.

ABSCHLUSS

Mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird auch die allgemeine Fachhochschulreife erworben, die zur Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule in allen Bundesländern berechtigt.

KOSTEN

129 € monatlich (1548 €) pro Ausbildungsjahr

BERUFSBEZOGENER LERNBEREICH mit den Modulen

- Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle
- Betreuung und Begleitung von Kindern
- Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung
- Entwicklung beruflicher Identität
- Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern
- Pädagogische Konzepte
- Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen I + II
- Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern
- Arbeit mit Familien und Bezugspersonen
- Optionale Lernangebote